SKF. Das Original. Seit 1963
Nr. 1 im Schweizer Karate

JAHRESBERICHT Zentralpräsident Nachwuchsleistungssport

Empfänger: Zentralvorstand, DV SKF
Autor: Roland Zolliker / Status: Als Gesamtdokument nicht öffentlich – in Teilbereichen öffentlich
Datum: 25.10.2022
Revidiert: 2.4.4.3, 16.01.23
Fotos / Logos: Archiv SKF, Partnerorganisationen

1. Oktober 2021 – 30. September 2022
der Swiss Karate Federation
Teil 2.4

Zur besseren Lesbarkeit des gesamten Textes wird das generische Maskulinum gebraucht, das hier Personen beider Geschlechter umfasst.

Inhaltsverzeichnis

2				**Sport**	
	2.4			Nachwuchsleistungssport	03
		2.4.1		Personelles	03
			2.4.1.1	Raphael Iseli	03
		2.4.2		Talentsichtungstag 2021	05
		2.4.3		Talentsichtungstag 2022	06
		2.4.4		Stützpunkte	06
			2.4.4.1	Mitglieder	06
			2.4.4.2	Controlling	07
			2.4.4.3	Zentralschweiz	07
			2.4.4.4	Beiträge an Stützpunkte	07
			2.4.4.5	Trägerschaften/Trainer	07
			2.4.4.6	Workshop	08
		2.4.5		3T Tenero, 26. - 30. September 2022	09
		2.4.6		Swiss Olympic Cards	09

2.4 Nachwuchsleistungssport

2.4.1 Personelles

2.4.1.1 Raphael Iseli

Raphael Iseli Trainer Leistungssport mit eidg. Fachausweis, 21.12.2021

Am 12. November 2021 bestand Raphael Iseli, Chef Nachwuchs/Stützpunkttrainer Thurgau in Magglingen die anspruchsvolle Berufsprüfung zum Trainer mit eidgenössischem Fachausweis und zertifizierter Trainer Leistungssport Swiss Olympic. Diese Ausbildung wird von den beiden Institutionen Trainerbildung Schweiz (Kompetenzzentrum für die Aus- und Weiterbildung von Trainern im Schweizer Leistungs- und Spitzensport) und Swiss Olympic durchgeführt.

Die Ausbildungsangebote werden modular, interdisziplinär und mehrsprachig angeboten. Dies ermöglicht die Planung eines individuellen Ausbildungsweges und damit die Möglichkeit einer berufsbegleitenden Ausbildung. Alle Kandidaten werden durch einen sportartspezifischen Coach Developer Swiss Olympic (hier Reto Kern) betreut.

Die Zulassung erfolgt nach abgeschlossener J+S Ausbildung mit Zusatz Leistungssport. Qualifizierte Trainer aus dem Ausland oder aktive Leistungssporttrainer können eine Zulassung «sur dossier» beantragen, wenn sie über eine Empfehlung der SKF verfügen. Die Trägerschaft zur Berufsprüfung bilden gemeinsam Swiss Olympic und swiss coach (Berufsverband der Trainer im Leistungs- und Spitzensport).

Die **Ausbildungsinhalte** bewegen sich in den Bereichen Sportpsychologie (Mentaltraining, Menschliches Verhalten, Gruppen und Teampsychologie), Athletik (Trainingsplanung und -steuerung, Langhanteltraining, Explosivität, Ausdauer, Mobilisation & Beweglichkeit), Sportmedizin (Prävention & Regeneration, Ernährung), Bewegungslehre (Technik & Technologien), Sportcoaching (Lösungsorientiertes Coaching) und Leadership (Umfeldmanagement & Karriereplanung).

Raphael Iseli begann den Berufstrainerlehrgang im Juni 2020. Der Lehrgang bestand aus den 4 obligatorischen Grundmodulen Selbstmanagement, Trainerpersönlichkeit, Beratung & Coaching und Führung. Im Folgejahr besuchte er zusätzlich die Weiterbildungsmodule Langhanteltraining 1 bis 3.

Prüfungsbestandteile waren eine schriftliche Projektarbeit inkl. Präsentation und Befragung, eine schriftliche Prüfung mit 4 Fallbeispielen (allgemein und sportartspezifisch), ein Rollenspiel (Trainer-Athleten-Interaktion) sowie eine mündliche Prüfung des Fachwissens aus einem vorgegebenen Fragekatalog.

Die schriftliche Projektarbeit beinhaltete die Teilberichte Selbstreflexion und Coaching-Philosophie, Analyse und Planung, frei gewähltes Thema (Konzept fürs Langhanteltraining) sowie den Praktikumsbericht. Die ca. 30 Stunden Praktikum absolvierte Raphael Iseli bei den U16- und U18-Mannschaften des Floorball Thurgau.

Dieses Praktikum ermöglichte es ihm einen vertieften Einblick hinter die Kulissen einer Spiel- und Mannschaftssportart zu erhalten.

Bis heute erreichten 16 Trainer (SKA: 6, SWKO: 5, SKU: 4, SKR: 1) den eidg. Fachauweis: Baumann David, Baumann Michael, Faes Yannik, Humbel Daniel, Iseli Raphael, Kern Reto, Knupfer Olivier, Longagna Vincent, Olivier Reynald, Pfäffli Roland, Puglisi Giuseppe, Richina Mauro, Saner Michelle, Schedel Jean-Marc, Seiler Barbara, Seiler Rudi. Nationaltrainer Dragan Leiler wurde am 3. Dezember 2021, nach abgeschlossenem Äquivalenzverfahren, von Swiss Olympic und der Trainerbildung Schweiz als Trainer Spitzensport eingestuft.
Insgesamt bestanden im November 31 (69%) der Kandidierenden die Prüfung. Die höhere Fachprüfung für Trainer:innen Spitzensport vom 8. November 2021 haben 2 von 3 Kandidierenden erfolgreich abgeschlossen.

Kommentar:
Das Foto mit dem Adidas Gi wurde postwendend von Budo-Sport AG Bern, Jérôme Bonay, beanstandet.

Stunden
Monatlich erfolgt der Stundenrapport der immer wieder Mehr-Stunden ausweist. Die Frage ist dann immer kompensieren oder auszahlen. Letzteres ist im Budget nicht vorgesehen. Die Stelleninhaber müssen lernen zu priorisieren und dies auch durchsetzen. Wer mehr machen will, muss dies auf die Ehrenamtlichkeit verbuchen.

2.4.2 Talentsichtungstag 2021

Der Talentsichtungstag, welcher das erste Mal nach dem Ablauf der PISTE 2.0 durchgeführt wurde, fand am 23.10.2021 in der Sportarena des Campus Sursee statt (Bericht: Raphael Iseli, Chef Nachwuchsförderung SKF.

Nachdem die Halle am Freitag bis in die späten Abendstunden mit Unterstützung von zwei fleissigen Helfern eingerichtet wurde, stand der Durchführung des Talentsichtungstages 2021 nichts mehr im Wege. Als am Samstagmorgen der Haupteingang durch die Rezeption geöffnet wurde, kam es zu einem grösseren Stau bei der Eintrittskontrolle. Dieser konnte gelöst werden, nachdem die Helfer und Experten auf das Zertifikat geprüft und anschliessend auf ihre Posten verwiesen wurden. Um eine Verspätung zu vermeiden wurden zudem die Athleten der ersten Kategorie aufgefordert, sich bereits aufzuwärmen und ihre Registration über die Coaches abzuwickeln. Dadurch konnten die Jahrgänge 2010/2011 pünktlich um 8:30 Uhr mit den Leistungstests starten.

Der Talentsichtungstag lief dann auch sehr gut an. Lediglich beim neu eingeführten Repeated Sprint Ability Test kam es kurzzeitig zu einem technischen Problem, welches durch den zuständigen Postenchef zeitnah gelöst werden konnte.

Helfer und Experten gingen ab ca. 11.30 Uhr versetzt in die Mittagspause, sodass der Talentsichtungstag ab 13 Uhr wieder pünktlich mit den Jahrgängen 2006 fortgeführt werden konnte.

Der Zeitplan wurde den ganzen Tag hindurch sehr gut eingehalten. Teilweise starteten die Jahrgänge bereits etwas früher als geplant. Um ca. 17:15 Uhr war dann die letzte Kategorie der Jahrgänge 2003/2002 und 2001 fertig.

Eine dauernde Einhaltung des Schutzkonzept ist immer eine grosse Herausforderung. Alle Personen ab 16 Jahren wurden vorgeschriftsgemäss der COVID-Zertifikatsprüfung inkl. Ausweisüberprüfung unterzogen. Auf Verstösse gegen das Nichttragen vom Masken-Typ FFP-2 sowie die Benutzung von Garderoben wurde konsequent hingewiesen und das erforderliche Verhalten durchgesetzt. Auch das die Nase zum Gesicht gehört. Und das man durchaus mit Masken noch atmen kann.

Den ganzen Tag hindurch kam es zu keinen grösseren Zwischenfällen. Die Athleten waren bestrebt ihre Bestleistungen abzurufen und verhielten sich dabei stets fair.

Ein grosses Dankeschön gilt den fleissigen Helfern, den Coachs und den Experten (Chef Leistungssport: Daniel Humbel, Nationaltrainer: Michelle Saner, Dragan Leiler, Roland Pfäffli, Stützpunkttrainer: Vincent Longagna, Reto Kern, Dominique Sigillo, Rudi Seiler, Giuseppe Puglisi, Claudio Gereon, Jean-Marc Schedel), welche die Durchführung des Anlasses mit ihrer Unterstützung überhaupt ermöglichten.

2.4.3 Talentsichtungstag 2022

Zeitplan

Daten	Obliegenheit
Bis 25.02.22	Phase 1: Stützpunkte melden die Daten für die Vortestungen der 3x 2Std. bis am 25.02.2022, welche zwischen dem 11.04.-27.05.2022 durchzuführen sind.
01.03.-31.03.33	Anmeldephase für die Vortestungen. Wird von der SKF über Sportdata organisiert.
11.04.-27.05.2022	Zeitraum für Vortestungen Die Stützpunkte führen 3x 2Std. Training für die angemeldeten Sportler/innen durch. Die Teilnahmegebühr pro Athlet/in beträgt 20CHF und wird direkt an den Stützpunkt bezahlt
Bis 31.05.2022	Definitive Anmeldung durch Stützpunkte der Athleten/innen für den Talentsichtungstag am 08.10.2022. Direkt für Phase 2 angemeldet werden Sportler/innen mit regionaler und nationaler Talentkarte 2022
01.06.-09.09.22	Einschätzungen in Phase 2 (01.06.-09.09.2022) Die Stützpunkttrainer/innen nehmen ihre Vorbewertungen (LEMOVIS und Einschätzung Trainer) der für Phase 2 zugelassen Athleten/innen (direkt oder per Vortesting) vor und senden ihre Vorbewertungen bis spätestens 09.09.2022 zurück. Weitere Informationen betreffend den Vorbewertungen werden Ende Mai bekannt gegeben.
08.10.22	Talentsichtungstag Windisch. Durchführung des Talentsichtungstages Die offizielle Ausschreibung erfolgt über Sportdata.
Anfangs Dezember	Bekanntgabe der Resultate. Bekanntgabe der Ranglisten inkl. Talentkartenvergabe 2023.

Reglement Talentsichtungstag
Am 18. März 2022 wurde das vom Zentralpräsidenten (in Zusammenarbeit mit Raphael Iseli, Giuseppe Puglisi) aktualisierte Reglement einstimmig genehmigt. An einer a.o. ZV-Sitzung, 27. November 2022, (Lead: Giuseppe Puglisi) erfolgte eine Modifikation auf Antrag des Chefs Nachwuchs.

2.4.4 Stützpunkte

2.4.4.1 Mitglieder

Kata

Stützpunkt	Standort	SP-Leiter	SP-Trainer	To	N	R
Zürich	Zürich	Güldür Hakki	-	11	4	7
Thun	Thun	Pfäffli Roland	Trachsel Bruno	04	0	4
Zentralschweiz	Sursee	Faes Yannik	Lüthold Piero	02	0	2
Lausanne	Lausanne	Schedel Jean-Marc		08	3	5
Düdingen	Düdingen	Huber Karl		03	1	2
Biel	Biel	Sigillo Dominique	Saner Michelle	14	7	7
Emme	Burgdorf	Gereon Claudio		09	2	7
Total				**51**	**17**	**34**

Kumite

Stützpunkt	Standort	SP-Leiter	SP-Trainer	To	N	R
Thun	Thun	Pfäffli Roland	Trachsel Bruno	02	1	1
Zentralschweiz	Sursee	Lüthold Piero	Faes Yannik	08	2	6
	Luzern		Romano Toni	04	0	4
Sion	Sion	Knupfer Olivier		07	1	6
Lyss	Lyss	Seiler Rudi/Barbara	Seiler Demian	24	10	14
Ostschweiz	Kreuzlingen	Kern Reto	Iseli Raphael	25	12	13
Genf	Genf	Longagna Vincent		13	2	11
Biel	Biel	Sigillo Dominique	Saner Michelle	05	1	4
Aargau	Brugg	Humbel Daniel	Baumann David	19	10	9
Neuchâtel	Neuchâtel	Pisino Franco	Gelsomino Fabrizio	07	3	4
Basel	Liestal	Puglisi Giuseppe		03	1	2
Zürich	Zürich	Güldür Hakki		04	0	4
Total				**121**	**43**	**78**

2.4.4.2 Controlling

Es ist jederzeit transparent aufzuzeigen, dass die Trainings auch stattfinden und der Unterricht auch durch die qualifizierten Trainer geleistet werden. Die Verantwortung liegt beim Chef Nachwuchs.

2.4.4.3 Zentralschweiz

Der Stützpunktvertrag mit Yannik Faes wurde per 30. November 2022 gekündigt. Somit wird der Stützpunkt Sursee wieder von Piero Lüthold geleitet.

2.4.4.4 Beiträge an Stützpunkte

Im März 2022 wurden den Stützpunkten die 1. Tranche, der Sockelbeitrag ausbezahlt. Dazu gab es natürlich Rückfragen, warum der variable Teil *«Ich frage, da bislang die Praxis im Vorgehen so war, dass im April/Mai die 1. Tranche (ca. 70%) der Beiträge an die Stützpunkttrainer ausbezahlt wurde und im November/Dezember der Restbetrag, also die 2. Tranche»* erst Ende Jahr ausbezahlt wird. Dies wurde von Raphael Iseli den Anfragenden ausführlich begründet.

2.4.4.5 Trägerschaften/Trainer

Im März 2022 informierte Swiss Olympic, David Egli:
*«Mit dem heutigen Schreiben möchten wir euch detaillierte Informationen und den Zeitplan für die Neuerfassung der NWF-Trägerschaften und NWF-Trainer*innen für die Jahre 2022 & 2023 zukommen lassen. Bitte lest den Brief im Anhang und meldet euch bei Fragen beim Verbandssupport. Als ersten Prozessschritt gemäss Zeitplan werden die Nachwuchsverantwortlichen im April von uns angeschrieben, um die Trägerschaftsliste zu aktualisieren».* Anfangs April wurde die modifizierte Liste an Michel Bonny zugestellt inkl. Organigramm der Stützpunkte. Angemerkt wurde, dass die Adresse der nationalen Trägerschaft auf den Geschäftssitz der SKF lauten sollte.

2.4.4.6 Workshop

Am 19. März 2022 fand, anlässlich des Kadertrainings in Zuchwil, ein Workshop unter der Leitung von Nationaltrainer Dragan Leiler statt.

10:00-11:30	**Workshop taktische Grundlagen:** > Verhaltensweisen der verschiedenen Kämpfertypen > Wann und wie wird optimal gepunktet > Kampfspiele und ihr Einsatz	**Atelier sur les bases tactiques:** > Comportements des différents types de combattants > Quand et comment marquer des points de manière optimale > Les jeux de combat et leur utilisation
12:00-13:30	Gemeinsames Mittagessen im Sportzentrum	Déjeuner en commun au centre sportif
14:00-16:00	Wettkämpfe mit Kampfrichter	Compétitions avec juges

Nach dem Workshop waren alle Teilnehmenden zum gemeinsamen Mittagessen im Sportzentrum eingeladen, bevor dann am Nachmittag die Wettkämpfe mit den Schiedsrichtern durchgeführt wurden.

2.4.5 3T Tenero, 26.-30. September 2022

2.4.6 Swiss Olympic Cards

2021

LV	Gold	Silber	Bronze	Elite	N	R	L	To	%	Nein
SKU		1	1	14	24	36	6	82	36.4	25
SKA			2	9	19	49	10	89	39.6	27
SWKO	1	1	2	4	15	14	2	39	17.3	5
SKR				1	1	3	1	06	02.7	14
SSK					1	7	1	09	04.0	7
SKC-R								00	00.0	1
SKF	1	2	5	28	60	109	20	225	100	79

Die Swiss Olympic sind das Resultat durch die Bewertung durch die Piste und die Anerkennung der sportlichen Leistungen durch Swiss Olympic. Sie ermöglichen, nebst finanziellen Zuwendungen (Gold-, Silber- und Bronzecards), den Zugang zu den verschiedenen Förderinstrumenten wie Sportschulen und -Gymnasien.